

PRESSEMITTEILUNG



REGIONALMANAGEMENT DÜBENER HEIDE = VEREIN DÜBENER HEIDE e.V.

11.11.2022

Lebenswerte Dübener Heide: Heidekonferenz stimmt auf neue LEADER-Förderphase ein

Schwemsal/Dübener Heide – „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ formulierte einst der französische Schriftsteller Guy de Maupassant. Wie die Dübener Heide lebenswert(er) werden kann, beschäftigte auch die Teilnehmenden der diesjährigen Heidekonferenz. Zu dieser hatten die Vorsitzenden der beiden Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) in der Dübener Heide, Roland März und Thomas Klepel, sowie das Team des Regionalmanagements am 9. November in die Guttscheune nach Schwemsal eingeladen. Mehr als 70 Teilnehmende folgten der Einladung, darunter LAG-Mitglieder der alten und neuen Förderphase, Mitarbeiter:innen der Förderbehörden, Netzwerkpartner:innen, Vereinsvertreter:innen, Engagierte aus der Regionalentwicklung sowie interessierte Bürger:innen.

„Nach der langen Corona-Pause war es uns besonders wichtig, den Menschen in der Region eine Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und persönlichen Austausch zu bieten. Ein gut funktionierendes Netzwerk ist im ländlichen Raum ein sehr wichtiger Erfolgsfaktor für die regionale Weiterentwicklung“, weiß Regionalmanagerin Monika Weber, die durch den Abend führte. „Lassen Sie uns heute feiern, was in den letzten sieben Jahren der Förderperiode erfolgreich umgesetzt wurde“ waren die Begrüßungsworte von Roland März, LAG-Vorsitzender im sächsischen Teil der Dübener Heide. Er bedankte sich bei allen, die sich schon seit langem für die Dübener Heide einsetzen, allen voran bei den LAG-Mitgliedern, Projektträger:innen, Bewilligungsbehörden und beim aktuellen Regionalmanagement, das Förderprojekte in der Dübener Heide bereits seit über zehn Jahren begleitet.

Claudia Jakobartl zog im Rahmen der Heidekonferenz Bilanz über die zurückliegende LEADER-Förderperiode und präsentierte einen Rückblick auf erfolgreiche Projekte der letzten sieben Jahre. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 241 Vorhaben bewilligt, Gesamtinvestitionen in Höhe von 27,86 Millionen Euro getätigt und Zuschüsse im Umfang von 14,73 Millionen Euro flossen. Dass es auch in der nächsten Förderperiode 2023-2027 Gelder aus dem LEADER-Programm für die Entwicklung der Dübener Heide geben wird, steht fest. Die Grundlage dafür bilden die nun fertiggestellten Lokalen Entwicklungsstrategien (LES), welche die regionalen Ziele, Förderbedingungen, Fördergegenstände sowie die künftige Organisation der Lokalen Aktionsgruppen im sächsischen und sachsen-anhaltinischen Teil der Dübener Heide beinhalten.

„Das LEADER-Programm 2023-2027 trägt den Titel ‚Lebenswerte Dübener Heide – klimafit. kreativ. gesundheitsfördernd. Bürger, Wirtschaft und Kommunen gestalten zusammen unsere Wohn-, Arbeits- und Freizeitregion‘ und beruht auf einem länderübergreifenden, abgestimmten Verständnis der Regionalentwicklung für beide Teile der Dübener Heide“, erläuterte Josef Bühler. „Es werden in Summe knapp 14 Millionen Euro zur Verfügung stehen, die für Vorhaben aus den Bereichen Tourismus, Kultur, Dorfentwicklung, Wirtschaft sowie Bildung und Engagement vergeben werden können“, so Bühler weiter.



VEREIN
DÜBENER HEIDE e.V.

Regionalmanagement
Dübener Heide

NaturparkHaus
Neuhofstraße 3a
04849 Bad Döben

Telefon 034243 342008
Telefax 034243 342009
info@leader-duebener-heide.de
leader-duebener-heide.de

Im Laufe des Abends waren die Teilnehmenden aufgefordert, weitere Fragen zum Thema LEADER-Förderung für die Expertenfragerunde am Ende der Veranstaltung zu notieren. Zuvor konnte sich das Publikum von zwei herausragenden Projekten aus der abgeschlossenen Förderphase inspirieren lassen. Martin Müller vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt stellte seine Arbeit im Projekt „Dübener Heide – Heimat erforschen und gemeinsam erleben“ vor, das er zusammen mit Kunsthistorikerin Dr. Stefanie Meier-Kaftan im Auftrag des Vereins Dübener Heide e.V. betreute. Gemeinsam unterstützten sie interessierte Ortschronist:innen bei der Erforschung der Geschichte der Dübener Heide durch Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote, führten Veranstaltungen durch und schafften neue Kulturformate. Zum Projektabschluss wird aktuell eine Wanderausstellung mit Begleitflyer konzipiert.

Jan Stradtman vom Kultur- und Kunstverein Kemberg e.V. präsentierte anschließend das Projekt „Passage“, welches Künstler:innen aus aller Welt für vier Wochen als sogenannte „Artists in Residence“ (Residenzkünstler) zum Leben und Arbeiten in die Dübener Heide holt. Mit dem Ziel, einen künstlerischen Blick von außen auf die sich im strukturellen Wandel befindliche Region zu werfen, kamen bislang vier internationale Fotograf:innen in die Dübener Heide. Weitere zwei Residenzen sind bis Ende 2024 geplant.

Zum Abschluss der Heidekonferenz bedankte sich Thomas Klepel, LAG-Vorsitzender im sachsen-anhaltischen Teil der Dübener Heide, bei Anne-Marie Benda, Josef Bühler, Claudia Jakobartl und Monika Weber für ihre hervorragende Arbeit als Regionalmanager:innen in der vergangenen Förderperiode sowie bei allen beteiligten LAG-Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Mit den Worten „Wir sind bereits heute Teil der Geschichte, die in Zukunft geschrieben wird“ verabschiedete Klepel die Teilnehmenden in einen geselligen Abend bei regionalen Köstlichkeiten und musikalischer Umrahmung durch das Mandolinenorchester aus Meuro.

Hintergrund: LEADER kommt aus dem Französischen und heißt übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Es ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen wie in der Dübener Heide erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen in Europa auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Sie sieht vor, integrierte Ansätze zu fördern, die von aktiven, auf lokaler Ebene tätigen Partnerschaften erarbeitet und umgesetzt werden. Die Initiative soll das Potenzial ihres Gebietes in einer längerfristigen Perspektive herausarbeiten.

Bild: *Netzwerken und Ideenaustausch standen bei der diesjährigen Heidekonferenz im Vordergrund* © Regionalmanagement Dübener Heide

Pressekontakt:

Regionalmanagement Dübener Heide
Neuhofstraße 3a (NaturparkHaus, 04849 Bad Düben)
Tel. 034243 342008, E-Mail: info@leader-duebener-heide.de
www.leadere-duebener-heide.de